

F.E.G.



Friesoyther

Eisenbahn

Gesellschaft mbH

Eisenbahnstrecke Friesoythe - Cloppenburg

Vortrag:

Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft,
Soziales und Gesundheit am 15.05.2019

-öffentlich-



Eine Bahnstrecke mit **Zu(g)kunft!**

Wer ist die F.E.G.?

Die F.E.G wurde im September 2003 gegründet um die von Stilllegung und Rückbau bedrohte Bahnstrecke Friesoythe-Cloppenburg zu kaufen, zu erhalten und zu betreiben.

Die F.E.G. hat die 26 km lange Bahnstrecke Anfang des Jahres 2004 von der DB Netz AG übernommen und ist zwischenzeitlich ein anerkanntes Eisenbahninfrastruktur- und Eisenbahnverkehrsunternehmen. Am 10. Oktober 2004 wurde der Güterverkehr aufgenommen.

Mehrheitsgesellschafter ist die Stadt Friesoythe (52%). Daneben haben der Museumseisenbahnverein und Streckennutzer Gesellschaftsanteile erworben.

Stammsitz der Gesellschaft ist Friesoythe.

Geschafterversammlung und Geschäftsführung

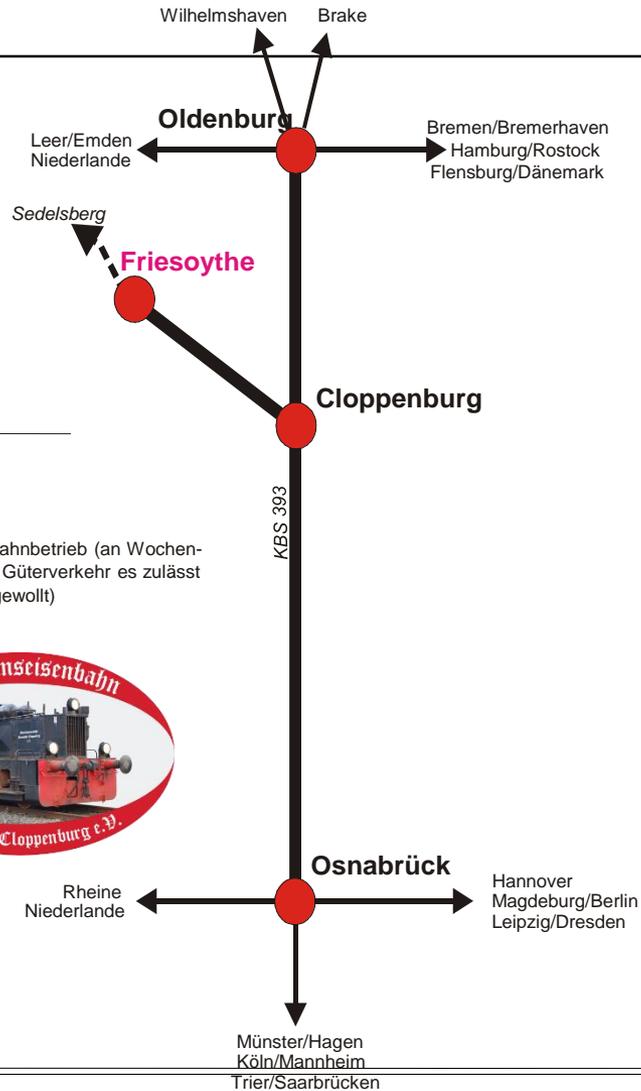
- Die F.E.G. ist ein schlankes Unternehmen. Die Geschafterversammlung übernimmt die Aufgaben des Aufsichtsrates mit.

Mitglieder der Geschafterversammlung:

- Sven Stratmann, Bürgermeister, Stadt Friesoythe
- Karl-Heinz Krone, Ratsherr, Stadt Friesoythe
- Matthias Wallschlag, Ratsherr, Stadt Friesoythe
- Hans Meyer, Ratsherr, Stadt Friesoythe
- Museumseisenbahnverein Karl-Heinz Scholz, Cloppenburg
- Firma Ludwig Meyer, Friesoythe
- Fa. Butterweck, Lehe

- Geschäftsführer Dirk Vorlauf.

Transportbeziehungen



* Museumseisenbahnbetrieb (an Wochenenden), falls der Güterverkehr es zulässt (Arrangements gewollt)



Betrieb der Strecke durch die F.E.G

- **Die Eisenbahninfrastruktur wird als öffentliche Bahnstrecke betrieben. Wesentliche Streckenteile der F.E.G. sind neu nach Klasse D 2 klassifiziert und mit einer Belastbarkeit bis 22,5 t Achslast freigegeben. Die Bahnstrecke ist nach Bescheinigung der Landeseisenbahngesellschaft in einem verkehrssicheren Zustand. Es gelten die Eisenbahnrechtlichen Vorschriften. Die F.E.G unterliegt der Landeseisenbahnaufsicht. Die vom Land Niedersachsen erteilte Betriebgenehmigung gilt bis zum 1.6.2054.**
- **Jedes anerkannte Eisenbahnverkehrsunternehmen (EVU) kann die Bahnstrecke im Rahmen der Bedingungen der F.E.G. anmieten. Das EVU muss dann ein Trassenentgelt für die Nutzung zahlen.**
- **Die F.E.G. verfügt noch über keinerlei eigene Schienenfahrzeuge. Lediglich zur Streckenunterhaltung werden Fahrzeuge der Museumseisenbahn mit eingesetzt.**

Betrieb der Strecke durch die F.E.G

- Die F.E.G hat Nutzungsverträge mit privaten E.V.U`s abgeschlossen.
- Ein Unternehmen, dass die Bahninfrastruktur nutzen möchte kann sich mit der F.E.G. oder einen beliebigem E.V.U. in Verbindung setzen. Das E.V.U. gibt dem Interessenten ein Angebot, ähnlich wie eine LKW-Spedition. Alles andere übernimmt das E.V.U.

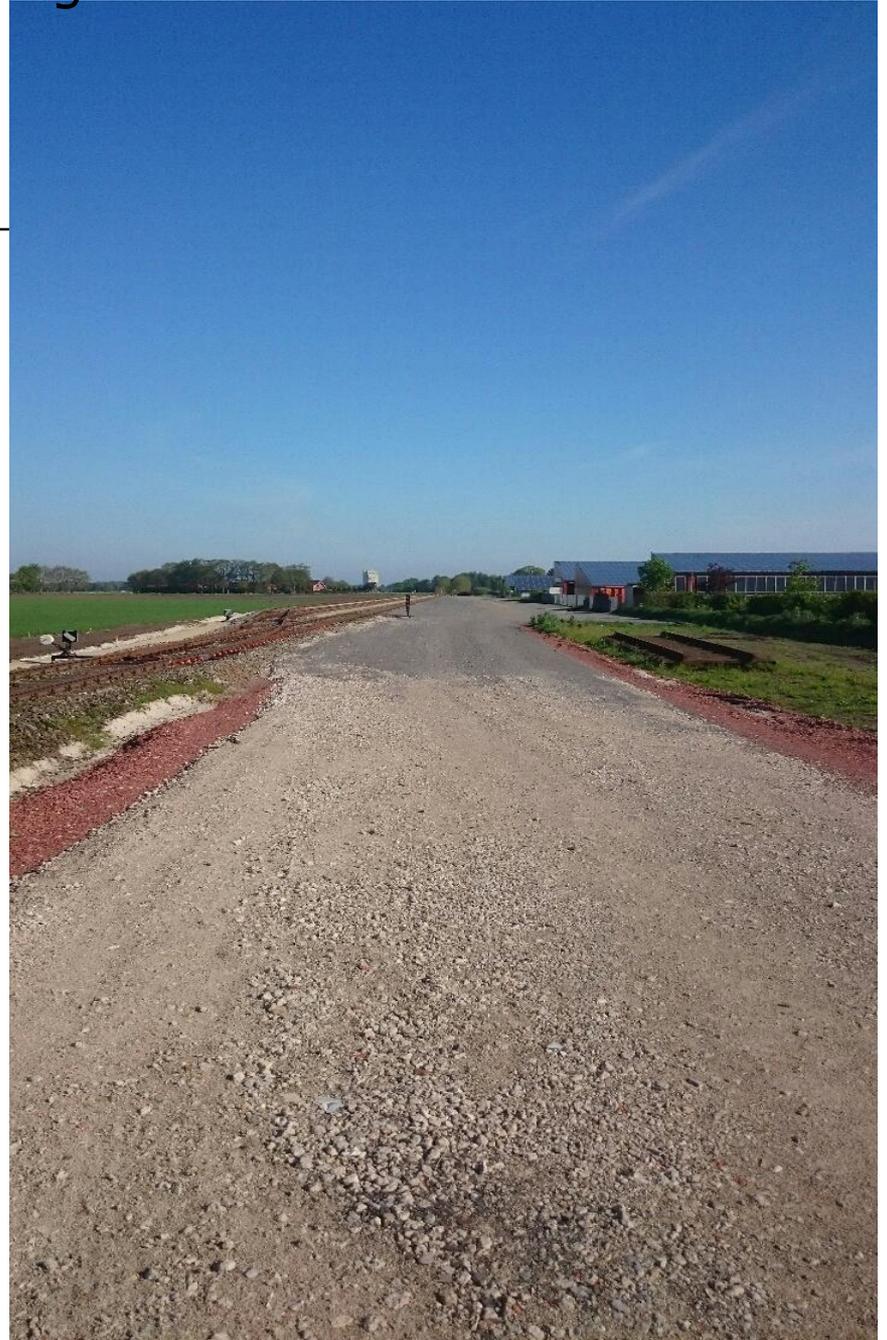
Holzverladung im ehemaligen Bahnhofsgelände in Garrel



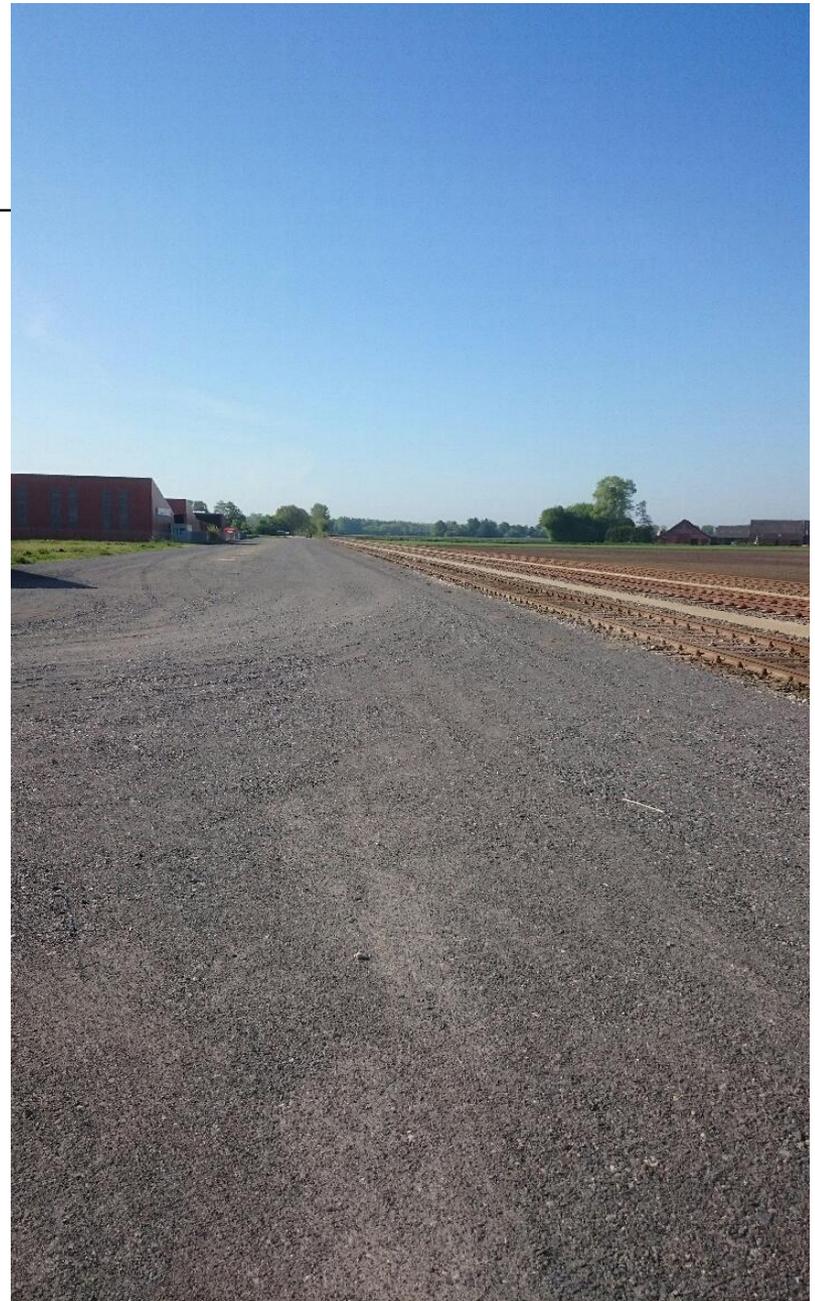
Entladung von Mineralgemischen im Industriegebiet Garrel



Verladestelle mit Umfahrung in Garrel



Verladestelle mit Umfahrung in Garrel



Umbau in der Industriestraße (Bahnhof Garrel)



Museumseisenbahn und Personenverkehr auf der Strecke



Die Bilder zeigen Fahrten mit der Museumseisenbahn Friesoythe-Cloppenburg e. V.



Auflistung der Fahrten auf der Strecke

	2012	2013	2014	2015	2016	
Fahrten MFC	51	39	31	20	26	
Reisende	3200	2460	1950	1320	1690	
Wartungsarbeiten AZ	30	15	14	25	17	
Güterverkehr Holz	9	9	11	9	2	
Güterverkehr Kies	11	5	3	0	6	

Auflistung der Erträge Strecke und Ladestraße 2016

	Anzahl der Fahrten	Tonnen	Ertrag Strecke	Ertrag straße	Lade-
Fahrten Museumseisenbahn	26				
Reisende	1690				
Sonstige Fahrten	1		104		
Güterverkehr Holz	2	7000	220	500	
Güterverkehr Kies	6	21.000	650	3200	

Auflistung der Erträge Strecke und Ladestraße 2017

	Anzahl der Fahrten	Tonnen	Ertrag Strecke	Ertrag straße	Lade-
Fahrten Museumseisenbahn	24				
Reisende	1630				
Güterverkehr Holz	2	7000	190	800	
Güterverkehr Kies	5	17500	831	3600	

Auflistung der Erträge Strecke und Ladestraße 2018

	Anzahl der Fahrten	Tonnen	Ertrag Strecke	Ertrag straße	Lade-
Hochrechnung					
Fahrten Museumseisenbahn	27				
Reisende	2550				
Sonstige Fahrten	1		107		
Güterverkehr Holz	3	10.500	280	1200	
Güterverkehr Kies	5	17.500	831	3600	

1. Aktuelle Verhandlungen für den Güterverkehr

Durch die Errichtung des Umfahrgleises und des Abstellgleises ergeben sich neue Optionen für den Güterverkehr.

➤ **Getreideumschlag**

Anbindung eines neu zu errichtenden Anschlussgleises eines Unternehmens mit Getreideumschlag. Umschlagmenge anfänglich 100.000 to. jährlich = 70 Züge. Die Anlage soll so ausgebaut werden, dass eine Steigerung bis zu 250.000 to. jährlich möglich ist. Das Projekt ist in der Vorplanungsphase. Vorentwürfe sind erstellt. Erste Abstimmungsgespräche mit der Landeseisenbahnaufsicht und den Förderbehörden sind geführt. Nach derzeitigem Stand zeichnet sich ein wirtschaftlicher Betrieb ab. Die Errichtung von Anschlussgleisen durch die Unternehmen wird einschließlich aller erforderlichen Nebenanlagen (z.B. Getreidesilos, Einhausungen, Entladevorrichtungen) mit bis zu 50 % aus Bundesmitteln gefördert.

➤ **Kiesentladung**

Aktuell werden Verhandlungen mit weiteren Interessenten geführt

➤ **Diverse Branchen**

z.Zt. Gespräche über weitere Transporte diverser Branchen, u.a. in der Fleischindustrie.

Optionen für die Zukunft

- **Anbindung des C-Ports**
- **Errichtung weiterer Verladestellen entlang der Strecke, z.B. in Friesoythe**
- **Erhalt der Chance auf Lückenschluss mit der Strecke Sedelsberg-Ocholt**
- **Chance auf Reaktivierung des Personennahverkehrs**
- **Finanzielle Attraktivität durch die Absicht des Bundes zur Senkung der Kosten für den Güterverkehr durch Senkung der Trassenpreise für den Schienengüterverkehr**

Bundestag senkt Trassenpreise

175 Millionen Euro für die Schiene



Foto: Fotolia/AKF; Montage: Frank Haug

**Die privaten Güterbahnen freuen sich über niedrigere Trassenpreisen.
Haushaltsausschuss genehmigt 175 Millionen für 2018.**

Durchgeführte Investitionen

2016 – 2018 Errichtung eines Umfahrgleises und eines Abstellgleises sowie einer Verladestelle in Garrel , Baukosten ca. 1.200.000€, Finanzierung im Wesentlichen durch Zuschüsse der Landesnahverkehrsgesellschaft, der Gemeinde Garrel sowie des Landkreises und der übrigen Anliegerkommunen.



Zukünftige Investitionen

- Signalisierung von Bahnübergängen
- Befestigung der Verladestelle in Garrel
- Streckensanierungen in Teilabschnitten mit Hilfe des Sanierungsprogrammes des Bundes
- Sanierung von Brücken

Zur Finanzierung der Investitionen sind aus entsprechenden Programmen der Landesnahverkehrsgesetzes und des Bundes Zuschüsse von 50 bis 90 % zu erwarten.

Weitere aktuelle Projekte

- **Jahresabschlussarbeiten**
- **Erstellung der Verwendungsnachweise für die Baumaßnahmen**
- **Signalisierung von Bahnübergängen L831 in Friesoythe und K 300 in Bösel**
- **Sanierung eines Durchlasses in Garrel**
- **Brückenprüfung und Überprüfung der Streckeneinstufung bis Garrel nach D 2 (Achslast 22.5 to)**
- **Unterhaltungsmaßnahmen**
- **Freischnitt in den Wintermonaten**

Projekt Gleisanschluss GS aagri

GS aagri

Erweiterung Futtermittelwerk Garrel

Luftbild



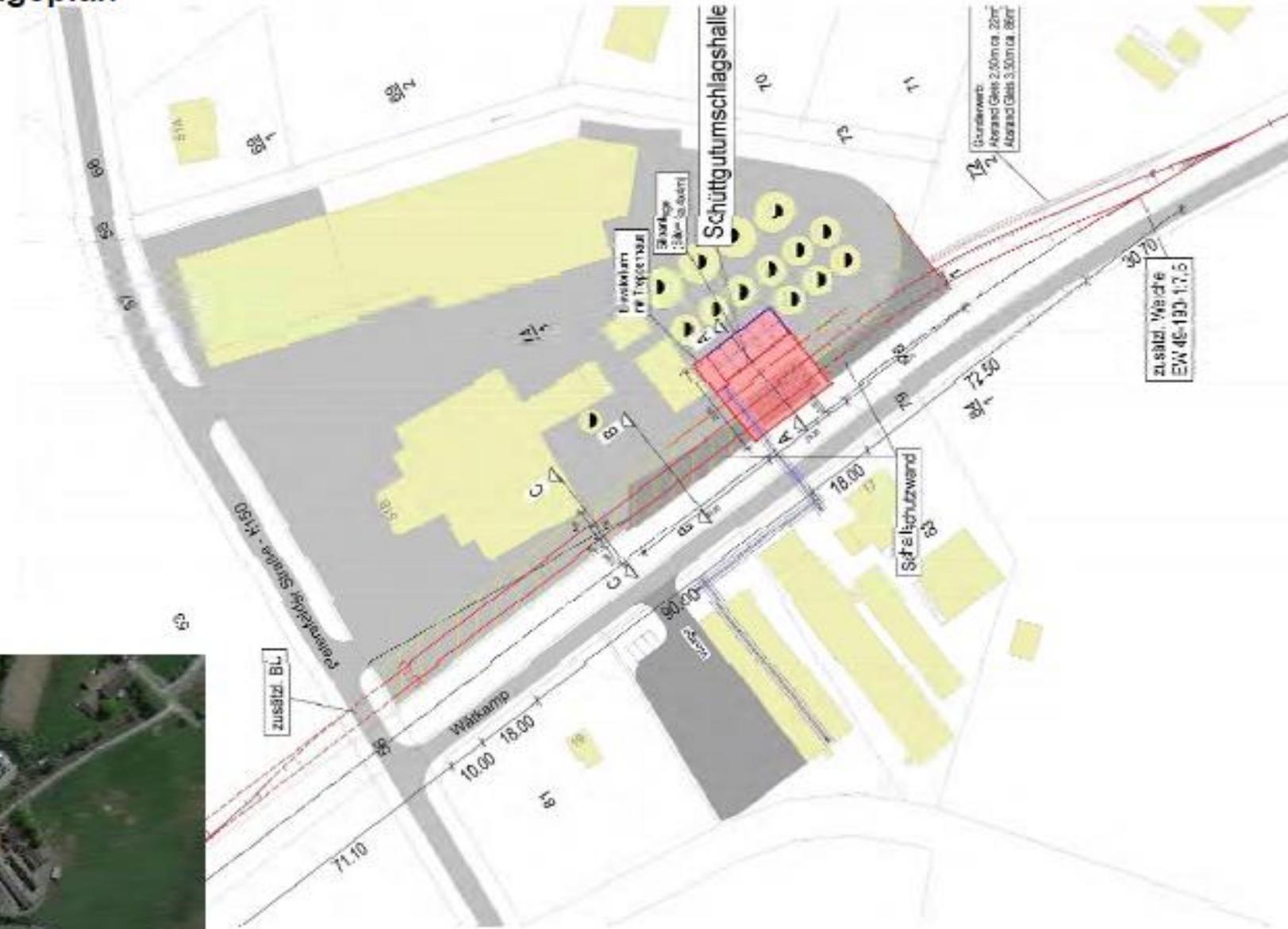
**Futtermittelwerk
Garrel**

Erweiterung
um einen
Futtermittel-
umschlag
per Bahn

Übersicht Bestand



Übersichts-Lageplan





Verfahrensstand

- **Vorbereitung der Planfeststellung**
- **Kostenermittlung**
- **Prüfung der Förderfähigkeit mit Gleisanschlussmitteln**
- **Festlegung der Eckdaten der Zusammenarbeit mit der FEG**

Vereinbarungen mit der FEG im Entwurf:

- **Gleisanschlussvertrag für den Gleisanschluss**
- **Nutzungsvertrag für die Umfahrung bei der Verladestelle**
- **Unverbindliche Bereitschaftserklärung die Rangierarbeiten durchzuführen**

Anforderungen an die FEG durch das Projekt GS agri im Umsetzungsfall

- **Aufstockung der Verwaltung um wöchentlich 10 Stunden zur Bearbeitung der Trassengenehmigungen und Rechnungsbearbeitung**
- **Management der Rangierleistungen oder Durchführung durch externe Eisenbahnverkehrsunternehmen. Rangierleistungen werden kostendeckend kalkuliert.**
- **Teilweise sind durch die höhere Inanspruchnahme**



Friesoythe, im Mai 2019

F.E.G. Friesoyther Eisenbahngesellschaft m.b.H.

Geschäftsführer Dirk Vorlauf

Pehmertanger Weg 3

26169 Friesoythe

Tel 04491 7847046

Handy: 015112313519

e-mail: info@friesoyther-eisenbahngesellschaft.de

Internet: www.friesoyther-eisenbahngesellschaft.de